

Sanierung ehemaliger
Grenzübergang „Tränenpalast“

Standort: Berlin
Auftraggeber: Müller Spreer & Co.
Spreedreieck KG
Leistungen: LPH 1-8
Projektzeit: 2010-2011
Projektsumme: 1,3 Mio. €
Fotos: diephotodesigner
Ausstellung: Coordination Ausstellungen GmbH



Keine Tränen mehr

Unter Tränen verabschiedeten sich Reisende während der Teilung Berlins am »Tränenpalast«, der damaligen Ausreisehalle am Grenzübergang Bahnhof Friedrichstraße. 2008 wurde die freitragende Alu-Glas-Konstruktion vom Bundestag zum Erinnerungs- und Ausstellungsraum umdefiniert. BFA ermöglichten diese Umwidmung mit einer kompletten, denkmalgerechten Sanierung der Fassade, dem Anbau und der Integration der Ausstellungsarchitektur in den Bestand.

